

TAH vom 06. Februar 2010

Vor der Bewerbung geht's zum TÜV

Volksbank Weserbergland lädt zum vierten „Abend der Bewerber“

Holzminden (bs). Bewerbermappe, Einstellungstest, Assessmentcenter – vor dem Start in die Zukunft müssen junge Leute heute große Hürden überwinden. Die Suche nach dem Traumjob gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise ist nicht einfach. Eine auf das Unternehmen und die gewünschte Stelle maßgeschneiderte Bewerbung ist

ebenso wichtig, wie perfektes Auftreten. Das alles lässt sich trainieren. Zum vierten Mal bietet die Volksbank Weserbergland in Holzminden den „Abend der Bewerber“ an. Rund 50 junge Menschen nutzen das Angebot.

Statt Discofeeling gibt es wichtige Informationen, beim Fruchtsaftcocktail werden Er-

fahrungen ausgetauscht – einen ganzen Abend lang dreht sich alles um das wichtige Thema berufliche Zukunft. Beate Lönnecker, zuständig für die Ausbildung bei der Volksbank Weserbergland, hat die Idee mitgebracht nach Holzminden. 2007 fand der „Abend der Bewerber“ zum ersten Mal statt. Damals mit 20 Schülern. Die Resonanz



Fotograf Hans-Georg Schruhl rückt Amelie Lampe, die das Fachgymnasium in Holzminden besucht, für das Bewerbungsfoto ins richtige Licht. Fotos: bs

darauf war groß und positiv. „Das ist das, was wir brauchen“, bestätigten die Teilnehmer.

Inzwischen ist das jährlich wiederkehrende Angebot der Volksbank stark nachgefragt. Aus gutem Grund: In kleinen Workshops mit nie mehr als zehn jungen Leuten beantworten die Volksbank-Experten – fünf Mitarbeiter sind an diesem Abend im intensiven Einsatz –

die Fragen der zukünftigen Bewerber, machen einen Bewerbungsmappencheck, informieren über Eignungstests, spielen das Bewerbungsgespräch durch, nehmen die Angst vor dem Assessmentcenter, in dem der Bewerber in Rollenspielen seine soziale Kompetenz beweisen soll. Zusätzlich erhalten die jungen Leute, die sich bald auf eine Ausbildungsstelle bewerben

wollen, an diesem Abend die Möglichkeit, sich von einer Friseurin stylen und von Profifotograf Hans-Georg Schruhl für ein Bewerbungsfoto ablichten zu lassen. Und in Gesprächen mit den zehn Auszubildenden der Volksbank Weserbergland, die sich um ihre Kollegen in spe kümmern, holen sie sich wichtige Tipps für den Start ins Berufsleben.